HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

Longericher SC Köln

Samstag, 4. Februar 2023, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge



REWE
Kaluscha & Wehling

Bar.Lounge.Restaurante.
Mexim's + MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.mexims.de



meinevolksbank.de
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Herford-Mindener Land eG
Nah und Stark

PVF
FINANZDIENSTLEISTUNGEN



PVF FINANZDIENSTLEISTUNGEN GmbH

Poststraße 21
32139 Spenge

T 05225 8750 0
F 05225 8750 40

info@pvf-finanzen.de
www.pvf-finanzen.de

Grußwort des Vereinsvorsitzenden



Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
heute treffen wir uns wieder hier in unserer Sporthalle zu einem weiteren Heimspiel unseres TuS Spenge. Dazu begrüße ich euch sehr herzlich.
Als Gastmannschaft erwarten wir mit dem Longericher SC Köln zum dritten Mal hintereinander ein Team aus dem Rheinland. Ein herzliches Willkommen hier bei uns in Spenge. Das gilt natürlich für alle, die zur Mannschaft gehören, die Spieler, Trainer und Betreuer, ebenso für die Presse und die Schiedsrichter. Das Spiel leiten Jonas Dieckmann und Mirco Drews. Auch sie haben eine weite Anreise. Jonas kommt aus Hamburg, Mirco aus Kiel.
Auch die Fans aus Köln, die jetzt in der Karnevalszeit ihre Mannschaft zu uns nach Ostwestfalen begleiten, heiße ich ganz herzlich willkommen.
In sehr guter Erinnerung haben wir natürlich das vorige Heimspiel gegen die HSG Krefeld, das unser TuS überraschend sehr deutlich gewinnen konnte. Auch sonst sind wir mit den Ergebnissen in den vergangenen Wochen sehr zufrieden, gab es doch 5 Siege hintereinander.
Eine Prognose für das heutige Spiel lässt sich daraus aber nicht ableiten. Schließlich hat auch der Longericher SC seine letzten 5 Spiele gewonnen. Die Kölner sind Tabellennachbarn des TuS Spenge und liegen einen Platz vor unserem Team. Zudem werden sie heute besonders motiviert sein, weil unser TuS das Hinspiel in Köln deutlich gewonnen hat. Es wird in jedem Fall wieder eine besondere Leistung der Spenger Mannschaft nötig sein.

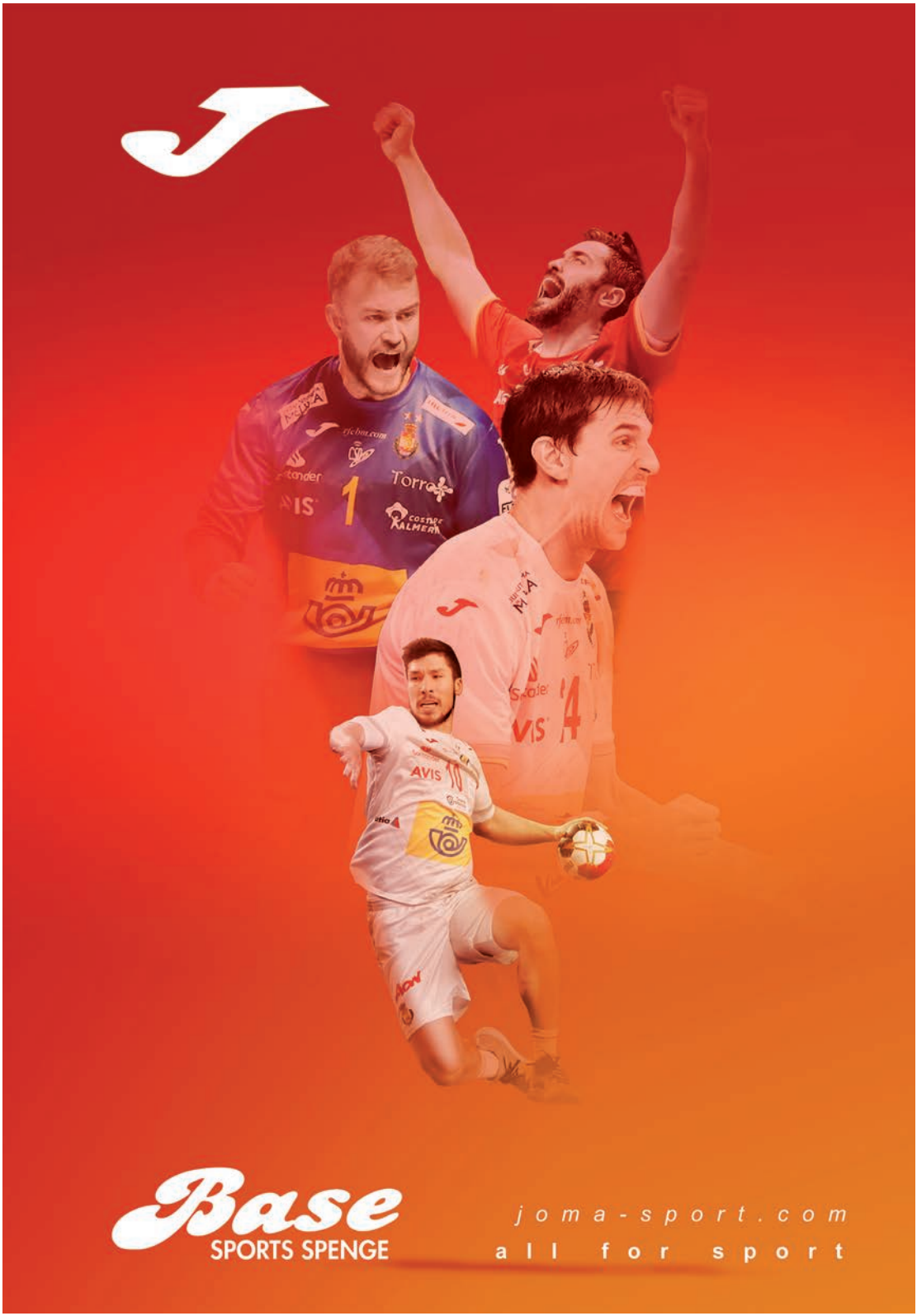
Übrigens: Auf dem historischen Foto aus dem letzten HandballReport sieht man Klaus Waldhelm. Die Aufnahme entstand in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre, vermulich in der Saison 1987/88.

Euer Horst Brinkmann

Folge uns auch bei:
www.instagram.com/tusspengehandball
www.facebook.com/tus.spenge.handball

tolh
Steuerberatungskanzlei HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik
ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.
MITARBEITER GESUCHT
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST
www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


Base
SPORTS SPENGE
joma-sport.com
all for sport

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Sein erstes Drittligator



Ben Grüger (18), zu Beginn der Saison als A-Jugendspieler von der JSG LiT 1912 zum TuS Spenge gekommen, erzielte bei seinem Einsatz in der Drittliga-Mannschaft gegen die HSG Krefeld Niederrhein sein erstes Tor, das natürlich nach dem Spiel gebührend gefeiert wurde.

Stetige Aufwärtsentwicklung



Vincent Hofmann kommt in der Spenger Mannschaft immer besser zurecht. Die Einsatzzeiten des Halbrechten und die Anzahl der von ihm erzielten Tore steigen stetig an. Im Spiel gegen die HSG Krefeld Niederrhein gelangen Vincent neun Treffer.

Fotos: Frank Niederlubbesing

ULTIMATE
Top-Wettspielball. Handgenäht. EHF-APPROVED.
Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

SELECT

Base SPORTS SPENGE
Base Sports Spenge
Blücherplatz 13
32139 Spenge
www.base.tt
store-spenge@base.tt

www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de

Unser heutiger Gast: Longericher SC Köln



Kader: Philipp Ruch (TW), Elvan Kromberg (TW), Valentin Inzenhofer (TW), Bennet Johnen, Lukas Martin Schulz, Marian Dahlke, Max Zimmermann, Christopher Wolf, Andreas Briese, Benjamin Lincks, Benjamin Richter, Nico Pyszora, Maximilian Zerwas, Michel Gerfen, Matthias Peters, Joscha Rinke, Dustin Thöne, Tim Quetting, Leon Gottlob, Christopher Falkenreck und Malte Nolting; **Trainer:** Christian Stark.

Der Longericher SC Köln, der zur Zeit mit 26:12 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz rangiert, gehört zweifellos zu den Schwergewichten der Weststaffel der 3. Liga. Die schwere Verletzung (Sprunggelenkfraktur), die sich Stammtorhüter Elvan Kromberg vor Weihnachten zugezogen hat, konnte die Mannschaft bislang gut kompensieren.

Ihre letzten Spiele haben die Kölner Vorstädter allesamt deutlich gewonnen. Am vergangenen Wochenende wurde das Team HandbALL Lippe mit 34:28 Toren nach Hause geschickt, davor gab es Siege gegen GWD Minden (32:24), den VfL Gladbeck (36:25) und die Ahlener SG (40:31).
Das Hinspiel in Köln am 22. Oktober 2022 konnte die Spenger Mannschaft mit 38:31 Toren für sich entscheiden. Bjarne Schulz und der leider immer noch verletzte Maximilian Schüttemeyer erzielten damals auf Spenger Seite jeweils zehn Tore.
Der bisherige Saisonverlauf hat gezeigt, dass die Longericher Rückraumspieler Maximilian Zerwas und Marian Dahlke sowie die Außenspieler Max Zimmermann (LA) und Nico Pyszora (RA) besonders torgefährlich sind. Der mit Abstand beste Goalgetter der Longericher ist allerdings Mittelmann Lukas Martin Schulz, der die Torschützenliste der Weststaffel mit deutlichem Vorsprung anführt. Immer besser in Fahrt kommt auch der in Diensten des Longericher SC stehende Ex-Mindener Kreisspieler Malte Nolting.



Livestream auf sportdeutschland.tv

TuS Spenge in der Handballwoche

Die Handballwoche gilt als Europas größte Handball-Zeitschrift. In der Ausgabe, die am Dienstag nach der Partie gegen die HSG Krefeld erschienen ist, geht es in einem Artikel, der fast eine ganze Seite einnimmt, um den TuS Spenge. Thema ist aber nicht dieses Spiel, vielmehr wird die Personalplanung für die nächste Saison ausführlich dargestellt und gewürdigt. Unter anderem heißt es:

„Sie geht wieder los, die Zeit der verkündeten Personalentscheidungen. Und die 3. Liga lässt immer wieder aufhorchen. Sie hat sich entwickelt zu einem Sammelsurium von aufstrebenden Youngstern und altgedienten Bundesliga-Handballern. Zu letztgenannten zählt auf jeden Fall Bastian Rutschmann. Der Keeper wechselt von der SG Pforzheim/Eutingen zum TuS Spenge. In Ostwestfalen unterschreibt der mittlerweile 40-jährige Torwart einen Zweijahresvertrag. ....

Entscheidend waren auch die Gespräche mit Teammanager Marcel Ortjohann und Trainer Heiko Holtmann. „Mir war schnell klar, dass der TuS Spenge ein interessanter Verein ist, mit dem ich mich gut identifizieren kann", so Rutschmann. ... Wer neben Rutschmann künftig den Kasten sauber halten soll, steht noch nicht fest.

Dafür meldete der TuS in einer anderen Personalie Vollzug. Jonah Jungmann wechselt von GWD Minden II zum TuS. Der 20-jährige Spielmacher ist fest in der Region verankert... In der laufenden Spielzeit sammelte der quirlige und zweikampfstarke Mittelmann auch schon Erfahrungen in der Bundesliga."



Neues Gesicht: Jonah Jungmann wechselt aus Minden nach Spenge imago/Eibner

Spiel der Generationen

3. Liga West: TuS Spenge verpflichtet den 20 Jahre jungen Regisseur Jonah Jungmann und den 40 Jahre alten Bastian Rutschmann



Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge

Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019





Fahrzeugpreis nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus²: 37.470,– €. Finanzierung: Anzahlung 0,– € (bereits abgezogen: 6.000 € Bundeszuschuss²), Nettodarlehensbetrag 31.470,– €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 399,– € und eine Schlussrate: 16.502,– €), Gesamtlaufleistung 30.000 km, eff. Jahreszins 3,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 3,92 %, Gesamtbetrag der Raten 35.255,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 45.255,– €. Ein Finanzierungsangebot von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden bei Zulassung bis 20.12.2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

• 17-Zoll-Leichtmetallräder Ellington • EASY LINK Online-Multimediasystem mit 9,3-Zoll-Touchscreen, Smartphone-Integration und Navigation • Striping Iconic in Gold • Induktive Smartphoneladefläche • Notbremsassistent mit Fußgängererkennung

Renault ZOE E-Tech 100% elektrisch EV50 135hp, Elektro, 100 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+++. Renault ZOE E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7–17,2; CO2-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+++-A+++ (Werte nach gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Zoe INTENS mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS
Landermann
AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG

Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090, Fax 05225 850924
e-mail: info@autohaus-landermann.de,www.autohaus-landermann.de

¹Nur für im Handel verfügbare Fahrzeuge.
²Der Elektrobonus i. H. v. 9.570,- € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570,- € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Aufgrund der aktuellen Liefersituation kann die BMWK Förderung zum Zeitpunkt der Lieferung bereits ausgelaufen sein. Kein Rechtsanspruch.

Die Schiedsrichter



Jonas Dieckmann



Mirco Drews

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Jonas Dieckmann (*1994) und Mirco Drews (*1993), kommen aus Hamburg bzw. Kiel und gehören dem Landesverband Schleswig-Holstein an. Die beiden Referees pfeifen das erste Mal in der Spenger Halle.

Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter nach hoffentlich stressfreier Anreise in Ostwestfalen und wünschen ihnen eine souveräne Leitung des Drittligaspiels unseres TuS Spenge gegen den Longericher SC Köln.

Am Zeitnehmertisch sitzen heute Tobias Bohnenkamp und Andreas Franke.



Atelier für Holzbau
• Tischlerei • Zimmerei
• Hausbau • Massivholz Möbel
Christoph Schormann GmbH
Löhner Straße 205. 32584 Löhne
Telefon 05731. 681116
info@atelier-fuer-holzbau.de
www.atelier-fuer-holzbau.de

b&t Flexible Blechbearbeitung GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Am Walde 5 · 32139 Spenge
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Blomeyer
www.blomeyer.de

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com



WM: Mehr als erwartet

Mehr als erwartet, weniger als erhofft. Auf diesen Nenner lässt sich das Ausscheiden der deutschen Handball-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Schweden und Polen nach der 28:35-Niederlage im Viertelfinale gegen Rekord-Weltmeister und Olympiasieger Frankreich bringen. Der Reihe nach: In einer überzeugenden Vorrunde siegte das Team von Bundestrainer Alfred Gislason in Kattowitz gegen:

Katar 31:27 (18:13)
Serbien 34:33 (19:17)
Algerien 37:21 (16:9).

In der Hauptrunde, ebenfalls in Kattowitz, gab es zwei Siege gegen:

Niederlande 33:26 (15:12)
Argentinien 39:19 (24:11)

und eine Niederlage gegen

Norwegen 26:28 (16:18).

Bei den beiden WM-Niederlagen scheiterte das deutsche Team an den überragend haltenden Torwarten der Norweger und Franzosen. Deutschland-Bezwinger Norwegen verlor im Viertelfinale in einer dramatischen Begegnung ebenfalls in Danzig gegen Spanien nach zweimaliger Verlängerung 34:35. Wegen der wohl nicht einkalkulierten verlängerten Spieldauer wurde das zweite Viertelfinalspiel mit deutscher Beteiligung deutlich verspätet angepfiffen.

POLAND SWEDEN 2023 HANDBALL

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Fünfter WM-Platz lässt hoffen

Deutschland hat die Handball-Weltmeisterschaft in Schweden und Polen mit einem unerwartet hervorragenden 5. Platz beendet. Das Team von Bundestrainer Alfred Gislason besiegte am WM-Schlusstag vorigen Sonntag in Stockholm Norwegen dank des einmal mehr überragenden Andreas Wolff, der als Spieler des Spiels ausgezeichnet wurde, mit 28:24 (16:13). Damit nahm die Mannschaft Revanche für die 26:28 (16:18)-Niederlage gegen die Skandinavier in der Hauptrunde (siehe Seite 9).

Zuvor rang das deutsche Team Ägypten im ersten Platzierungsspiel um den 5. Platz erst in der Verlängerung mit 35:34 (30:30, 17:14) nieder und vergab in den letzten 15 Minuten leichtfertig einen zeitweise komfortablen Vorsprung. Auch bei diesem Zittersieg konnte sich das deutsche Team auf den (Leit-)Wolff (20 Paraden) verlassen. Norwegen hatte sich mit einem klaren 33:25-Sieg gegen Ungarn für das Spiel um den 5. Platz empfohlen.

Im Kampf um den Titel und die Medaillen war die deutsche Mannschaft gegen Frankreich im Viertelfinale ausgeschieden. Die deutsche Gesamtbilanz bei dieser Weltmeisterschaft: Sieben Siege und zwei Niederlagen. Das ist mehr als beachtlich und lässt für die Zukunft hoffen. Der 5. Platz berechtigt zur Qualifikation für die Olympischen Spiele im Sommer 2024 in Frankreichs Hauptstadt Paris.

Nächstes großes Ziel ist die Europa-Meisterschaft im Januar des nächsten Jahres im eigenen Land. Dafür haben sich die Schützlinge von Alfred Gislason nach dem Heranarbeiten an die Handball-Weltspitze viel vorgenommen. Ziel ist die erste Medaille seit dem EM-Coup vor sieben Jahren.

Dänemark ist Weltmeister

In einem Wahnsinns-Finale der Handball Weltmeisterschaft gelang Dänemark erstmals in der Geschichte dieser Sportart ein Hattrick. Die Skandinavier siegten gegen Rekordweltmeister und Olympiasieger Frankreich vor 23.050 Zuschauern in Stockholm mit 34:29 (16:15). Es ist das erste Mal, dass eine Nation den WM-Titel zum dritten Mal in Folge gewann. Starker Rückhalt seines Teams war der bestens aufgelegte dänische Torwart Niklas Landin vom deutschen Rekordtitelträger THW Kiel, der mit seinen Paraden die französischen Stürmer trotz derer 29 Tore schier zur Verzweiflung brachte.

Unrühmlich für ein WM-Endspiel war das Verhalten insbesondere der unterlegenen Franzosen, die in der Schlussminute nur noch lust- und teilnahmslos auf der Platte standen und auf das Spielende warteten.

Im torreichsten „kleinen Finale" der WM-Geschichte zerstörte Spanien die Bronze-Träume von Schweden. Das Spiel um den 3. Platz endete 39:36, nachdem die WM-Gastgeber zur Halbzeit 22:18 führten.

Die Ergebnisse des Halbfinales:

Spanien	– Dänemark	23:26
Frankreich	– Schweden	31:26

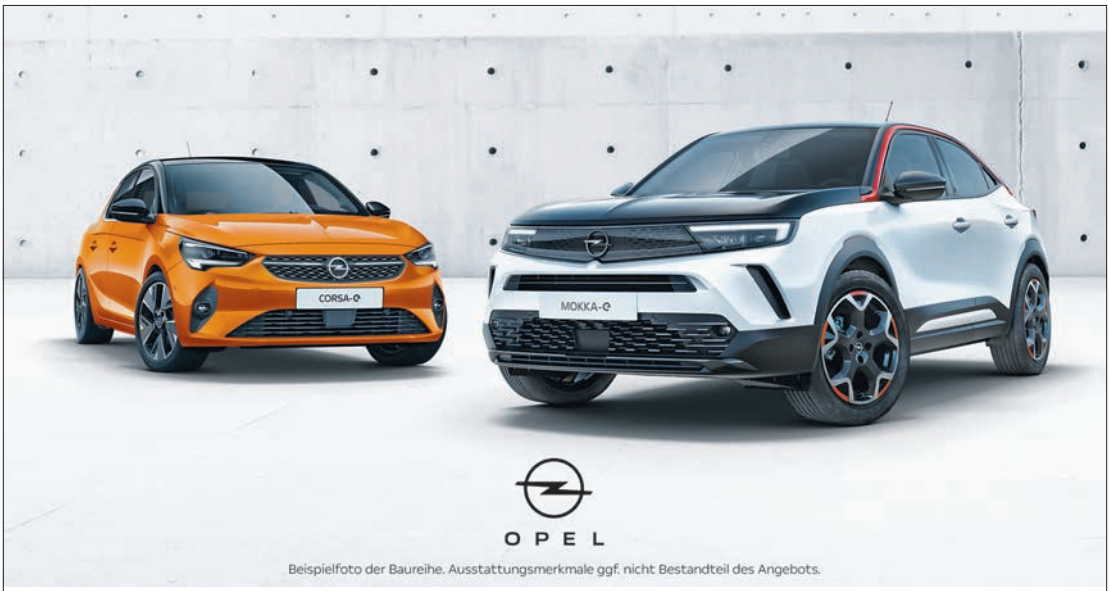


Unser WM-Kader

Die Spieler der deutschen Handball-Nationalmannschaft, die am vergangenen Wochenende den 5. Platz bei der WM erreicht haben, rangieren nur teilweise auf den vorderen Plätzen der Bundesliga-Torschützenliste. Um eine funktionierende und damit erfolgreiche Mannschaft zusammenzustellen, reicht es – und das wird jeder Handballexperte bestätigen – nicht aus, die besten deutschen Bundesliga-Torschützen in die Nationalmannschaft zu berufen. Die Spieler(typen) müssen auch zueinander passen, nicht nur auf dem Spielfeld.

Unter den zehn besten deutschen Goalgettern rangieren übrigens auch die beiden Gummersbacher Lukas Blome (RA-102/5 Tore) und Dominik Mappes (RM-97/30 Tore), die aber für die Weltmeisterschaftsspiele nicht berücksichtigt wurden. Bei der starken ausländischen Konkurrenz in der Bundesliga ist es für deutsche Spieler schwer, vordere Plätze in der Torschützenliste zu erreichen. Die überzeugende Leistung von Juri Knorr bei der WM war die Fortsetzung seiner guten Leistungen in der Bundesliga (117 Tore und 66 Assists).

Rang	Spieler	Verein	Spiele	Tore
3	Knorr, Juri	Rhein-Neckar Löwen	18	117 / 40
10	Steinert, Christoph	HC Erlangen	18	92 / 48
15	Golla, Johannes	SG Flensburg-Handewitt	18	76
20	Köster, Julian	VfL Gummersbach	18	69
22	Häfner, Kai	MT Melsungen	18	66
23	Groetzki, Patrick	Rhein-Neckar Löwen	17	66
29	Kohlbacher, Jannik	Rhein-Necker Löwen	17	65
49	Zechel, Tim	HC Erlangen	17	56
69	Witzke, Luca	SC DHFK Leipzig	17	49
84	Drux, Paul	Füchse Berlin	18	44
89	Zerbe, Lukas	TBV Lemgo Lippe	17	43 / 1
92	Mertens, Lukas	SC Magdeburg	16	42
103	Stutzke, Lukas	Bergischer HC	13	39
109	Weber, Philipp	SC Magdeburg	16	37 / 1
138	Ernst, Simon	SC DHFK Leipzig	18	30
139	M'Bengue, Djibril	Bergischer HC	17	30
148	Dahmke, Rune	THW Kiel	16	27



WIR SIND DER TUS /
DEIN NÄCHSTER OPEL
VON OLDENBÜRGER.

Autohaus Oldenburger Spenge

Autohaus Oldenburger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
verkauf@opel-oldenbuerger.de
www.opel-oldenbuerger.de

Pressestimmen zum Spiel

Neue Westfälische

Spenge deklassiert Rangzweiten

Das war ein Tag für die Geschichtsbücher des TuS Spenge: Der Handball-Drittligist aus dem Kreis Herford zeigte im Spitzenspiel gegen die favorisierte HSG Krefeld Niederrhein eine fantastische Leistung und demontierte den Tabellenzweiten förmlich. „Ich habe selten eine so gute Spenger Mannschaft gesehen", sagte der für seine grundsätzlich kritische Einstellung bekannte Trainer Heiko Holtmann denn auch nach dem Spiel.

Der junge Vincent Hofmann fiel besonders auf: Er markierte drei der ersten sechs Spenger Tore. „Ich hatte zuletzt immer mehr Spielzeit. Deswegen bin ich immer sicherer und immer weniger nervös geworden", erklärte er sein Selbstbewusstsein. Auf der anderen Seite sorgte ein ums andere Mal Torhüter Bastian Räber mit sehenswerten Paraden für Spenger Ballbesitz und Tempo-Gegenstöße. „Das war Wahnsinn heute, wir haben 100 Prozent unseres Leistungsvermögens gezeigt. Und ich will meine letzten Spiele für Spenge noch richtig gut bestreiten", kommentierte der zum Saisonende scheidende Torhüter.



Auch Gordon Gräfe bot in Abwehr und Angriff eine starke Leistung gegen den Tabellenzweiten. (Foto: Frank Niedertubbesing)

„In der Halbzeitpause konnte ich der Mannschaft nichts sagen, was sie anders oder besser machen soll. Und deswegen war meine Ansprache auch schon nach einer Minute beendet", erklärte Heiko Holtmann seine Zufriedenheit mit dem über 30 Minuten Gesehenen.

Die HSG präsentierte sich im Angriff gegen eine überragende Spenger Deckung als völlig von der Rolle. Gästetrainer Mark Schmetz versuchte alles, stellte hier um, wechselte dort aus – nichts davon fruchtete.

Nachdem zur Pause eine Zehn-Tore-Führung noch knapp verpasst worden war, erzielten die schon jetzt von den Fans gefeierten Spenger auch gleich die ersten drei Treffer nach dem Seitenwechsel. Bei Krefeld gingen die Köpfe nach unten, die Rheinländer wussten zu diesem Zeitpunkt, dass sie keine Chance mehr haben würden.



TuS Spenge – HSG Krefeld Niederrhein 40:23 (19:11)

Die Rheinische Post berichtete über das Spiel:

HSG Krefeld erlebt in Spenge ein Debakel

Der Handball-Drittligist bot im ersten Punktspiel des Jahres die schwächste Saisonleistung und unterlag mit 23:40 (10:19). Kein Spieler erreichte Normalform. Platz eins in der Weststaffel ist jetzt noch kaum zu erreichen.

Fassungslos verließen Verantwortliche und Fans der HSG Krefeld Niederrhein die Sporthalle in Spenge. Sie waren völlig bedient. Vor 500 Zuschauern präsentierten sich die Eagles desolat und boten ihre schlechteste Saisonleistung. Wahrscheinlich war es sogar die enttäuschendste Vorstellung seit Gründung der HSG.

Mark Schmetz wird diese Woche im Training viel Zeit benötigen, den Auftritt bis zum Heimspiel am Samstag gegen den TuS Opladen aufzuarbeiten. Denn schnell abzuhaken ist die Niederlage sicher nicht. „Es darf nicht passieren, dass wir uns auch nach so einem Rückstand zur Pause in der zweiten Halbzeit abschlachten lassen", sagte der Coach. Erklären konnte er das nicht. Mit Blick auf die restlichen Spiele der Weststaffel sagte er: „Wir müssen jetzt aufpassen, dass wir nicht noch um Platz zwei zittern müssen."

40 und mehr Tore

Dass Handballmannschaften an der 40-Tore-Marke kratzen, kommt so selten nicht vor. Dass sie 40 und mehr Tore in einem Spiel erzielen, ist eher eine Rarität.

Am 18. Spieltag der fünf Dritte-Liga-Staffeln gelang das nur zwei Teams: TuS Spenge als Tabellenfünfter gewann gegen den Tabellenzweiten HSG Krefeld Niederrhein 40:23 und in der Staffel Süd-West siegte der Sechste TuS 04 Dansenberg gegen den Vierten TSG Haßloch ebenso deutlich mit 40:25.

In der West-Staffel gelangen in der bisherigen Saison außer Spenge vier Teams 40 und mehr Tore in folgenden Begegnungen:

HSG Krefeld Niederrhein – TSV GWD Minden II	43:29
TuS 1882 Opladen – Ahlener SG	43:26
ASV Hamm Westfalen II – TV Emsdetten	27:41
Ahlener SG – Longericher SC Köln	31:40

Es waren drei Heim- und zwei Auswärtssiege. Am torreichsten ging es in der West-Staffel am dritten Spieltag zu, als der Ball 439 mal im Tornetz zappelte.



Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe



Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065



TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber	…
	33	Kevin Becker	…
Feld:	7	Sebastian Reinsch	…
	8	Philipp Holtmann	…
	10	Vincent Hofmann	…
	11	René Wolff	…
	13	Nils van Zütphen	…
	18	Justus Aufderheide	…
	19	Oliver Tesch	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	30	Max Schüttemeyer	…
	77	Leon Schulte	…
	99	Bjarne Schulz	…

Trainer:	Heiko Holtmann
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Rafael Jacobsmeier
Athletik-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Mannschaftsarzt:	Ludger Spors-Schroedter
Betreuer:	Michael Meinhardt und Ralf Kuhlmann
Physios:	Julia Räber und Lena Brune

Coca-Cola

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Jonas Dieckmann und Mirco Drews

REWE Kaluscha & Wehling

Longericher SC Köln

Tor:	12	Philipp Ruch	…
	32	Valentin Inzenhofer	…
	44	Elvan Kromberg	…
Feld:	2	Michel Gerfen	…
	3	Matthias Peters	…
	4	Max Zerwas	…
	7	Nico Pyszora	…
	10	Benjamin Richter	…
	13	Dustin Thöne	…
	14	Benjamin Lincks	…
	20	Tim Quetting	…
	22	Christopher Wolf	…
	27	Max Zimmermann	…
	29	Lukas Martin Schulz	…
	33	Malte Nolting	…
	35	Leon Gottlob	…
	52	Joscha Rinke	…
	55	Marian Dahlke	…
	95	Christopher Falkenreck	…

Trainer:	Chris Stark
Co-Trainer:	Christian Born und Philipp Krüger
Betreuer:	Andreas Briese



Fotos: Frank Niedertubbesing

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch
AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.



Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge II – HSG Spradow 36:25 (20:13)

Neue Westfälische

Auch Großvater Kurt war begeistert

Für eine vom TuS Spenge II begeisternd vorgetragene Handball-Demonstration, die zum 36:25 (20:13)-Erfolg über die HSG Spradow führte, bedankten sich die etwa 80 Spenger Zuschauer mit stehenden Ovationen, nachdem Rückraumspieler Philip Holtmann mit einem von Rechtsaußen Leon Schulte eingeleiteten „Kempa" den Schlusspunkt gesetzt hatte. Es war nicht nur diese perfekte Zusammenarbeit der eigentlichen Drittliga-Spieler des TuS Spenge, die Gast Spradow vor rund 40 eigenen Anhängern in der Spenger Sporthalle den Samstagabend verhagelten.

Der TuS Spenge II hatte sich zudem mit Justus Aufderheide und Vincent Hofmann aus der „Ersten" verstärkt, um sich endlich aus dem Keller der Landesliga zu befreien, beziehungsweise einem erneuten Abstieg zu entgehen. Und dieser erste Schritt gelang dem TuS II so überzeugend – mitunter im Stile einer Spitzenmannschaft – dass den überaus zahlreichen Spenger Fans nicht mehr bange ist, dass der Klassenerhalt nicht mehr geschafft werden könnte.

Das Spenger Handball-Denkmal Kurt Holtmann war natürlich zugegen, als sein Enkel Philipp über die gesamten 60 Spielminuten Regie führte und auch als sechsfacher Torschütze in Erscheinung trat.

Spielentscheidend aber war neben der guten Angriffsleistung des Spenger Rückraums mit Vincent Hofmann (RR, 8 Treffer), Philipp Holtmann (RM, RL, 6) und Justus Aufderheide (RL, RM, 6) auch die stabile Abwehr, die den angreifenden Spradowern im Dutzend die Bälle stibitzte und Tempogegenstöße einleitete. So gelangen den Gastgebern zwischen der 16. und 22. Minute sechs Treffer in Folge, vom 9:10 zum 15:10.

Dieser ersten Vorentscheidung folgte eine zweite Angriffswelle, die vom 26:21 (42.) zum 33:21 (53.) führte und den Spenger Sieg perfekt machte. „Unser primäres Ziel war es, in der Abwehr Bälle zu gewinnen, um ins Tempospiel zu kommen. Das haben wir erreicht, ebenso wie unsere in der Woche trainierten zwei Angriffskonzeptionen erfolgreich zu spielen", erklärte der zufriedene Trainer Lukas Zwaka.

Glücklicher Sieg der 3. Mannschaft

Unerwartet schwer tat sich die 3. Mannschaft des TuS Spenge im Heimspiel gegen den Tabellenletzten Spvg Steinhagen II. Nachdem man zur Pause hoch mit 13:19 Toren zurückgelegen hatte, besann sich die Spenger Mannschaft in der 2. Spielhälfte und kam in der 45. Minute erstmals zum Ausgleich (25:25). Am Ende gelang dann ein knapper 35:34-Sieg. Tobias Gieselmann erzielte 13 Tore, Adrian Boehnke 8 und Tom Luca Helling kam auf 7 Treffer. Spenge III rangiert jetzt auf dem 7. Tabellenplatz.



JSG-A-Jugend weiter siegreich

In der A-Jgd.-Verbandsliga bleibt es beim Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der JSG Lenzinghausen-Spenge (18:4 Pkte.) und dem TuS Müssen-Billinghausen (18:4 Pkte.).
Die Spenger Jungen siegten klar mit 34:24 Toren gegen GWD Minden II, aber auch der Nachwuchs vom TuS Müssen-Billinghausen konnte bei der SGH Steinfurt mit 31:25 doppelt punkten. Bei der JSG Lenzighausen-Spenge erzielten Marlon Hülf (12), Adrian Boehnke (7) und Aaron Lüdeking (6) die meisten Tore.

Georgios Triantafillou wird Sportlicher Leiter beim TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck



Foto: nw.de

Georgios Triantafillou (49) übernimmt ab sofort die Funktion des Sportlichen Leiters beim TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck, dem aktuellen Tabellenführer der Verbandsliga. In seinem aktiven Handballerleben hatte Triantafillou u.a. als Torwart beim TV Lenzinghausen (1994-1997) zwischen den Pfosten gestanden. In den Jahren 2002 bis 2004 gehörte er zum Kader der griechischen Nationalmannschaft. Zuletzt war Triantafillou als sportlicher Leiter beim Oberligisten VfL Mennighüffen tätig gewesen.

Landesliga ohne HSG Löhne/Obernbeck

Der Vorstand der HSG Löhne/Obernbeck hat die Landesligamannschaft mit sofortiger Wirkung vom laufenden Spielbetrieb abgemeldet. Dadurch entfiel auch das Heimspiel der Löhner Mannschaft gegen das Spenger Reserveteam am 21. Januar 2023.
Die in den letzten Wochen häufig mit dezimiertem Kader angetretene HSG-Mannschaft rangierte mit lediglich zwei Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga. Beim HSG-Vorstand hatte sich die Erkenntnis verfestigt, dass mit dem dezimierten Landesligakader die Klasse wohl nicht mehr zu halten war – trotz der zu Beginn der Saison verpflichteten ehemaligen Bundesligaspieler Nenad Bilbija, Miladin Kozlina und Aleksandar Svitlica.
Sascha Bierbaum, Trainer des HSG-Teams, will mit dem Kern der Mannschaft weiterhin trainieren, damit die Spieler nicht ganz aus dem Rhythmus geraten.

TSG A-H Bielefeld mit erster Niederlage

Im Spitzenspiel der Oberliga Westfalen musste die TSG A-H Bielefeld die erste Niederlage hinnehmen. Gegen den Tabellenzweiten VfL E. Hagen II, der auch schärfster Konkurrent im Kampf um den Aufstieg in die 3. Liga ist, unterlagen die Bielefelder in ihrem Heimspiel mit 27:29 (HZ: 16:14) Toren, konnten sich aber weiterhin mit nunmehr 29:3 Punkten knapp vor Hagen (28:4 Punkte) an der Tabellenspitze behaupten. In der Oberliga bleibt es spannend!



18. Spieltag: Ostwestfälische Spenger im Spielrausch

500 Zuschauer im Spenger Schuhkarton fragten sich am 18. Spieltag der 3. Liga West, welche Mannschaft mit 27 Pluspunkten auf dem zweiten Tabellenplatz steht und welches Team mit 13 Minuspunkten belastet Tabellenfünfter ist?
Der TuS Spenge als Außenseiter führte den Favoriten HSG Krefeld Niederrhein regelrecht vor und schickte die Gäste mit einer vor allem in der Höhe vernichtenden 23:40 (11:19)-Niederlage auf die 200 Kilometer lange Heimreise. Spenge hat nun 23:13, Krefeld 27:7 Punkte. An den Tabellenplätzen ändert sich nichts.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662

info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de

Das aus TuS-Sicht ungewöhnliche Spiel begann furios. Schon nach fünf Minuten waren neun Tore gefallen. Hochgerechnet auf die Spielzeit hätte das bedeutet, dass der Ball nach 60 Minuten 108mal den Weg in einem der beiden Tore gelandet wäre. Dazu kam es aber nicht. Mit zunehmender Spieldauer ergab sich folgendes Bild: 13 Tore (78 auf die gesamte Spieldauer) nach 10 Minuten, 17/68/15, 22/66/20, 30/30/60. Beim Schlusspfiff waren es immerhin für ein Spiel der Dritten Liga starke 74 Tore, also deutlich mehr als ein Treffer je Minute.
Spenge ging nach gut einer Minute durch einen von Oliver Tesch sicher verwandelten Siebenmeter in Führung. Bis zum 8:8 nach elf Minuten konnten die Krefelder Gäste vom Niederrhein das Spiel ausgeglichen gestalten. Es folgte eine knappe TuS-Führung bis zum 10:9, ehe die Holtmann-Sieben den Vorsprung auf 19:10 bis zum Halbzeitpfiff ausbaute. So ging es nach der Pause munter weiter. Spenge gelang einfach alles, um dem Tabellenzweiten eine vernichtende Niederlage beizubringen. Ein Beispiel: In der 33. Minuten brachte Vincent Hofmann erst im dritten Versuch den Ball im Netz unter, nachdem er und Sebastian Reinsch zuvor zweimal am gegnerischen Torwart scheiterten.
Beim 21:11 durch Nils van Zütphen in der 32. Minute führte die Holtmann Sieben, die weiter auf Justus Aufderheide, Philipp Holtmann, Max Schüttemeyer und René Wolff verzichten musste, erstmals mit zehn Toren. Der Spenger Spielrausch setzte sich fort. Beim 36:19 durch den vom Publikum frenetisch gefeierten Treffer des Youngsters Ben Grüger nach fast 50 Minuten betrug der Vorsprung sogar 17 Tore, den Gordon Gräfe durch einen Doppelpack zum 38:20 und 39:20 auf 19 Tore und Vincent Hofmann zum 40:20 auf sage und schreibe 20 Tore erhöhten. Zu diesem Zeitpunkt hatten die wie im Rausch spielenden Spenger doppelt so viele Tore wie die Gäste aus der ehemaligen Seidenstadt erzielt, die zum Schluss durch drei Tore in Folge noch ein wenig Ergebniskorrektur betreiben konnten.
Zum Bruch im Krefelder Spiel kam es, als die Niederrheiner beim Stand von 10:9 für Spenge nach 18 Minuten innerhalb weniger Sekunden gleich zwei 2-Minuten-Zeitstrafen kassierten und fast zehn Minuten ohne Torerfolg blieben.
Für Spenge war es der höchste Saisonsieg mit der größten Tordifferenz, für Krefeld die mit Abstand höchste Niederlage dieser Saison, eine Demontage und Schmach. Die TuS-Fans feierten ihre Mannschaft mit Standing-Ovations schon fünf Minuten vor dem Abpfiff und „Oh wie ist das schön …"-Gesängen.
Erfolgreichster Spenger Werfer mit neun Toren war Vincent Hofmann. Die weiteren Spenger Treffer zum Kantersieg erzielten Bjarne Schulz (6), Oliver Tesch (6, davon zwei verwandelte von drei 7-Metern), Nils van Zütphen (5), Christoph Harbert (4), Fabian Breuer (3), →19

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner

Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign



Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

deklassierten Krefelder vom Niederrhein

Gordon Gräfe (2), Sebastian Reinsch (2), Leon Schulte (1/1), Ben Grüger (1) und Torwart Bastian Räber (1).
Die weiteren Ergebnisse:

Ahlener SG	– Bergische Panther	28 : 29
TSV GWD Minden II	– Longericher SC Köln	24 : 32
Team HandbALL Lippe II	– TV Emsdetten	23 : 33
ASV Hamm Westfalen II	– LIT 1912 II	28 : 29
VfL Gladbeck 1921	– TV Aldekerk 07	26 : 32
TuS 1882 Opladen	– SGSH Dagons	27 : 25

Am vergangenen Wochenende hatten die Spenger spielfrei, da die vorgesehene Begegnung beim Tabellenführer TV Emsdetten wegen einer Karnevalsveranstaltung in der dortigen Sporthalle auf den 11. März verlegt wurde.
Beim heutigen Spiel gegen den Longericher SC Köln geht es um einen Tabellentausch, denn der vierte Platz berechtigt zur Teilnahme an der Qualifikationsrunde zum DHB-Pokal. Wenn man so will, ist es ein weiteres Spitzenspiel im Spenger Schuhkarton.

19. Spieltag ohne Spenge und Emsdetten

Ohne Spenger Beteiligung wurde der 19. Spieltag der 3. Liga West abgewickelt. Grund: das Auswärtsspiel beim Tabellenführer TV Emsdetten wurde wegen einer Karnevalsveranstaltung unter dem Motto „Gift und Gülle" in der dortigen bis zu 3.000 Besucher fassenden Ems-Halle auf den ansonsten spielfreien Samstag, 11. März, 19 Uhr, verschoben.
Mit 23:13 Punkten blieben die Holtmann-Schützlinge auch ohne Einsatz Tabellenfünfter. Bei einem Sieg heute gegen den Tabellenvierten Longericher SC (24:12 Punkte nach dem 34:28 (18:15)-Heimsieg gegen HandbALL Lippe II) steigen Spenges Chancen auf den für die Pokalwettbewerbs-Qualifikation wichtigen 4. Platz. Ein Platzwechsel ist allerdings noch nicht möglich, da Longerich wegen eines mehr ausgetragenen Spiels dann weiter 26 Pluspunkte bei 14 Minuszählern, Spenge nur 25 Punkte und 13 Minuszähler aufweist. Die hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauer im Spenger Schuhkarton erwartet ein spannendes Spitzenspiel mit hoffentlich positiven TuS-Ausgang.
Für Überraschungen am vergangenen Spieltag sorgten zwei ostwestfälische Vereine. In der torreichsten Begegnung landete der Tabellenletzte GWD Minden II beim 38:37 (17:18)-Auswärtssieg gegen den hinter Spenge platzierten Sechsten TV Aldekerk 07 eine faustdicke Überraschung. Es war der zweite Auswärtssieg der GWD-Reserve in dieser Saison, an dem der in der nächsten Spielzeit für Spenge auflaufenden Jonah Jungmann mit zwei Toren beteiligt war. Den spielentscheidenden 38. GWD-Treffer erzielte der mit 16 Toren erfolgreichste Torschütze dieser Begegnung: Fynn-Lukas Hermeling.
Wichtige Punkte für den Klassenerhalt fuhr LIT 1912 II beim knappen 32:30 (15:16)-Heimsieg gegen den Achten Ahlener SG ein. Die Hiller sind mit 17:21 Zählern als Neunter punktgleich mit den Vorplatzierten Ahlen und Opladen.
Die übrigen Ergebnisse und Tabellenstände siehe Seite 26.





In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Dieser Spenger Spieler sorgte mit dafür, dass die Anzahl der Spenger Gegentore begrenzt blieb. Wer kennt den Spieler noch? Wann etwa ist das Foto entstanden? **Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen!** Die Lösung zu unserem „Foto-Quiz" kann man auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und gewinnen. Unter den richtig eingesandten Antworten verlosen wir für jedes Heimspiel zwei Eintrittskarten an den/die Gewinner/in.

Zitate

„Zu warten, bis das Spiel beginnt. Das ist eine Qual, eine Tortour."
Handball-Bundestrainer Alfred Gislason (63) über die schlimmste Zeit eines Trainers. Für ihn ist es ein Ritual, kurz nach der Ankunft in eine Sporthalle langsamen Schrittes über die Spielfläche zu gehen und den Blick über die noch leeren Zuschauerränge schweifen zu lassen.

„Für mich ist Alfred Gislason der neue Heiner Brand",
schrieb unlängst der ehemalige DHB-Vizepräsident Bob Hanning in der BILD-Zeitung über den Bundestrainer und erläuterte zur Begründung: „Beide haben die Gabe, ihre Mannschaften über Ruhe und Persönlichkeit zum Erfolg zu führen."

„Glückwunsch! Ihr seid ein absolut positiver Botschafter für den Kreis Herford!"
Landrat Jürgen Müller, früher selbst aktiver Handballer, in einer Facebook-Nachricht unmittelbar nach dem überzeugenden Sieg der Spenger Mannschaft gegen den Favoriten HSG Krefeld Niederrhein.



PRO HANDBALL in Spenge – Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2022/2023.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein	WiR sind der TuS SPENGE
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	Bernhard	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	WiR sind der TuS SPENGE
Heide Schniederken		B. Schütze	WiR sind der TuS SPENGE	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS SPENGE
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Karin + Martin Räber		Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	WiR sind der TuS SPENGE	Gerd Schlüter		Willi Strakeljahn
WiR sind der TuS SPENGE	Melita + Johann	Flo + Anni + Sofia + Roberto				Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS SPENGE
Anke de Boer	Gerhard de Boer	Mara de Boer	Lisa de Boer	Max de Boer		Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS SPENGE
Klaus Kadur		Kerstin + Harry Becker		Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS SPENGE
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS SPENGE

Historie zu den Meisterschaftsspielen des TuS Spenge gegen den Longericher SC

Erstmalig traf die Spenger Mannschaft nach dem Abstieg aus der 2. Hallenhandball-Bundesliga im Jahr 2008 gleich in der ersten Saison 2008/2009 in der Regionalliga auf den Longericher SC. Nur in dieser Spielzeit trugen beide Mannschaften zwei Pflichtspiele aus, weil der Longericher SC am Saisonende einen Abstiegsplatz belegte. In keiner anderen Spielklasse hatten sie bisher gegeneinander um Meisterschaftspunkte gespielt.

Beide Spiele gewann der TuS deutlich: das Heimspiel mit 35:27 (14:13) Toren, das Auswärtsspiel mit 33:28 (15:15) Toren. Am 14. März 2009 konnte die Spenger Mannschaft beim Tabellenvorletzten nach ausgeglichener erster Spielhälfte nach überzeugender Abwehr- und Torhüterleistung in der 2. Spielhälfte mit einer 9:1-Torfolge eine zwischenzeitliche 27:19-Führung erspielen, wobei Dennis Mathews mit 14 Treffern überragender Torschütze war.

Erst zehn Jahre später traf man sich in der 3. Liga in Spielen um Meisterschaftspunkte wieder. In der ersten Saison 2018/19 nach dem Aufstieg des TuS in die 3. Liga fuhr der Klassenneuling einen nur nach dem Ergebnis souveränen 24:19 (10:7)-Sieg gegen den Kölner Vorortverein ein. Dabei hätte die Tordifferenz deutlich höher ausfallen müssen. Fünf von fünf erhaltenen 7m-Strafwürfen wurden von vier Spenger Spielern kläglich verworfen. Außerdem konnten mehrere klare Torchancen nicht genutzt werden. „Angesichts des Spielverlaufs (zwischenzeitlich 5 Tore Rückstand) bin ich mit dem 24:24 (14:13)-Unentschieden zufrieden", sagte Trainer Heiko Holtmann nach dem Rückspiel im Kölner Stadtteil Chorweiler.

Die erste Niederlage gegen den rheinischen Ligarivalen musste die Spenger Mannschaft im Auswärtsspiel in der nächsten Saison 2019/20 hinnehmen. 20 Sekunden vor Spielende wurde Marcel Ortjohann auf der Rechtsaußenposition frei gespielt, doch seinen Wurf parierte der starke Torhüter der Gastgeber – die knappe 22-23 (9:11)-Niederlage war perfekt. Das Rückspiel in Spenge kam wegen der Corona-Krise nicht mehr zur Austragung.

Auch die Spielzeit 2020/21 fiel nach wenigen Spieltagen der Corona-Krise zum Opfer, sodass beide Mannschaften nicht aufeinandertrafen. Nach der Neuaufteilung der 3. Ligen waren beide Vereine in der Saison 2022/23 wieder Konkurrenten in der 3. Liga West. Am 22. Oktober 2022 gewann die Spenger Mannschaft das Auswärtsspiel in Köln mit ihrer besten Saisonleistung souverän mit 38:31 (21:14) Toren, die sie hoffentlich im bevorstehenden Heimspiel wiederholen kann.

- von Rolf Möcker -





Trainingstag für die Handballkinder

Fast alle waren dabei. 38 Kinder aus der E-Jugend und der D-Jugend der JSG Lenzinghausen-Spenge hatten sich am 5. Januar in der großen Sporthalle, dem „Schuhkarton", versammelt zu einem Trainingstag. Um 11 Uhr ging es los mit zweimal 45 Minuten Übungen mit den Schwerpunkten Koordination und spielerische Kraft. Angeleitet und betreut wurden die jungen Sportler in Gruppen von Joshua Kern, Philipp Holtmann, Fabian Becker und Michael Finkemeier. Natürlich ging es auch viel um Gemeinschaft in diesem eintägigen Trainingslager, so war das gemeinsame Essen in der folgenden Mittagspause ein wichtiger Teil des Programms. Es gab Pizza.



Anschließend ging es wieder auf die Platte zu einer weiteren neunzigminütigen Trainingseinheit. Im Unterschied zum Vormittag waren die Übungen nun handballspezifischer. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem kleinen Turnier mit 4 Mannschaften, alle gemischt aus D- und E-Jugendlichen. Dazu waren auch die Eltern eingeladen, für die es vielleicht etwas ungewöhnlich war, die Kinder an einem Tag in den Weihnachtsferien von 11 Uhr bis 17:30 Uhr nicht zu Hause zu haben. Um ihnen einen Gesamteindruck zu vermitteln, gab es während der Spiele im Foyer der Halle eine Präsentation von Philipp Holtmann, in der er darüber informierte, worum es überhaupt in Spenge beim Jugendhandball geht und dass es bestimmte Regeln für den Kinderhandball gibt.

Ganz wichtig ist, dass die Kinder Spaß beim Handball und Freude am Spiel haben. Das war auf jeden Fall an diesem Tag so, an dem den jungen Handballern auch ein Einblick gegeben wurde, wie es ist, ein Trainingslager zu haben, wenn auch in diesem Fall ohne Übernachtung.

In dem Turnier wurde in allen Mannschaften regelmäßig und unabhängig vom Spielstand alle 4 bis 5 Minuten gewechselt, damit alle spielen und dabei sein konnten. Das wurde auch von den Eltern begrüßt, von denen es, ebenso wie vom Verein, überhaupt viel Lob für die Veranstaltung gab.

Die Initiative zu diesem Trainingstag kam von Joshua Kern, der zur Zeit (der HR berichtete) im Bundesfreiwilligendienst beim TuS Spenge tätig ist. Zu den Aufgaben der „Bufdis" gehört es, ein Projekt vorzubereiten und durchzuführen. Joshua und Ralf „Calle" Callenius, sein Ansprechpartner beim TuS, hatten die Idee zu diesem eintägigen Trainingslager. Auch sonst betreut Joshua die E-Jugend der JSG, gemeinsam mit Philipp Holtmann und Bjarne Schulz. Nun war Joshua zunächst mit der Organisation befasst. Ein Flyer mit Informationen und einem Anmeldeformular war zu entwickeln, der Kostenbeitrag von 8€ für das Essen musste eingesammelt werden und natürlich der Tagesablauf geplant und ein Spielplan (Turnierbaum) entwickelt. Aber auch pädagogisch war er gefordert, wenn es etwa darum ging, zu den einzelnen Übungen einen altersgerechten spielerischen Zugang für die Kinder zu entwickeln. Von seinen Erfahrungen mit dieser Veranstaltung berichten wird er übrigens im Mai beim Abschlussseminar des BFD.

Was ist denn nun besonders wichtig im Kinderhandball? „Bei uns", sagt Joshua, „geht es überhaupt nicht um Siege oder darum, wer wieviele Tore wirft, sondern einfach nur darum, dass alle spielen und alle Spaß haben am Handball. Das hat einen viel größeren Wert, als wenn sieben Leute spielen und zwei sitzen ohne Teilhabe auf der Bank. Es kam schon vor, dass wir verloren hatten, aber alle waren glücklich, zum Beispiel, weil sie zum ersten Mal ein Tor geworfen hatten." Eine kerngesunde Einstellung.

→24



Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2022 / 23

mit einer Spende von 25,– € (je Feld), Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454
und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	F. D.	Mats J.	25 €	25 €
Karl-Hermann Kötter		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	25 €
Nachbarschaftsgang Lude & Henne				Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		25 €	Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	25 €
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Christoph Radke		Melanie und Jens		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
		Mia und Fynn		Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Bentral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	D. Schütze
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus		PKF WMS Werte Menschen Strategien			25 €
Alte Mühle							Rolf Großewächter
		25 €	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	25 €
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		Toni, Joos, Susanne, Uwe			25 €
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter		Familie Krüger	Gunnar und Justus		Gerd Biermann
Ute und Klaus Recker		FMK.STEUER		Ulla und Horst Brinkmann		Norbert und Sabine	
Michael Winter	Matthias Boy	FMK.AUDIT OWL		Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			25 €
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Elisabeth Welland		25 €	25 €
Volker		Jochen Manderla	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt		25 €	25 €
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael		25 €	25 €
Mats	Stephan		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut Pizza / Burger Salate und mehr!!!
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni	Heinz	Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan Hendrik			
Gerhard de Boer				25 €	Thomas Hemminghaus	3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin				25 €	25 €	25 €	25 €

Trainingstag für die Handballkinder



Mittagspause



Koordinationsübungen

Handball-Jahrzehnt

Vom „Jahrzehnt des Handballs" ist beim Deutschen Handballbund (DHB) die Rede. Dazu sollen nach dem unerwartet guten Abschneiden der Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft im Januar sportliche Großereignisse in Deutschland beitragen. Dazu gehören im kommenden Sommer die U21-WM, im Januar 2024 die Europameisterschaft (EM) der Männer, 2025 gemeinsam mit Co-Gastgeber Holland die Weltmeisterschaft der Frauen und schließlich 2027 das globale Kräftemessen der besten Handballspieler. Nie zuvor hat es laut Welt am Sonntag ein derartiges Event-Feuerwerk durch den DHB in so einem kurzen Zeitraum gegeben.

Beim EM-Auftakt im nächsten Jahr will der DHB in der 50.000 Besucher fassenden Düsseldorfer Fußballarena einen Zuschauer-Weltrekord aufstellen. Der als „Lautsprecher des Handballs" bekannte ehemalige DHB-Vizepräsident Bob Hanning (54) hofft sogar, dass der Handballsport bezüglich des Publikumsinteresses den Fußball als „Nummer 1" ablösen könne. Ob während der WM oder langfristig, blieb allerdings offen.

Weniger euphorisch ist da beispielsweise Markus Baur (51). Der Kapitän des deutschen WM-Sieges 2007: „Fußball ist und bleibt Volkssport Nummer 1. Daran wird sich nie etwas ändern." Vielmehr gelte es, darauf zu achten, die Position als Nummer 2 vor Basketball und Eishockey zu behaupten."





Köln-Longerich

Es liegt schon auf der „richtigen", also auf der linken Seite des Rheins, dieses ehemalige Dorf Longerich, das heute ein Stadtteil von Köln ist und von der Einwohnerzahl etwas kleiner als Spenge. Ein bisschen dörflich geht es noch immer zu, man pflegt dort so seine eigene Kultur, zum Beispiel im Karneval. In ihrem Dialekt nennen die Einheimischen ihren Ort Lunke. Woran erinnert uns das? Ach ja, natürlich, an Jöllenbeck und Jürmke. Und wie in Spenge spielt der Handball eine ganz große Rolle, der Longericher SC ist sicher eines, wenn nicht sogar das Aushängeschild des Stadtteils. Die Handballer sind in Köln also nicht „op de schäl Sick" beheimatet, wohl aber ziemlich hoch im Norden der Stadt. Und die Halle, in der sie ihre Heimspiele in der 3. Liga austragen, liegt noch weiter nördlich, im Stadtteil Chorweiler, der mit seiner Hochhaussiedlung lange Zeit als sozialer Brennpunkt galt. Mit einer Reihe von Ideen und Maßnahmen hat sich aber inzwischen dort vieles verbessert.



Nach Osten schließt sich an Longerich der Stadtteil Niehl an, in dem die Ford-Werke beheimatet sind, im Süden geht es nach Weidenpesch mit der traditionsreichen Galopprennbahn im Weidenpescher Park.

All das ist, wie gesagt, schon ziemlich weit im Norden der großen Stadt. Natürlich kann man mit Bahn und Bus von der Innenstadt aus dorthin oder zum Spiel in die Halle kommen, aber das ist doch recht umständlich, deshalb ist das Auto nicht ganz unwichtig. Fahrschulen, etwa aus der Südstadt oder Köln-Sülz, nahmen übrigens diesen Weg in den Norden manchmal als Nachtfahrt. Dabei spielte gelegentlich wohl auch die lange Eisenbahnunterführung nach Longerich eine besondere Rolle, schließlich musste man dort mit Licht fahren. Als es noch die Wehrpflicht gab, erfreute sich der Stadtteil einer gewissen Beliebtheit bei den jungen Kölnern, bot doch die Kaserne in Longerich die Möglichkeit, in Köln zu bleiben. Handballfans, die ein Heimspiel des LSC besucht haben und hinterher ein Bier aus dem Reagenzglas, also ein Kölsch, trinken wollen, haben es nicht immer ganz leicht mit dem Weg. Es ist weit zum Friesenplatz (Brauerei Päffgen), zum Heumarkt (Malzmühle) oder zum Severinstor (Früh im Veedel).

In vielen Kölschen Liedern, in denen die Stadt besungen wird, geht es auch um Stadtteile: Mülheim, Ehrenfeld, Raderthal, Nippes, Poll, Esch, Pesch, Kalk, Sinnersdorf, Niehl oder Bickendorf. Gibt es eigentlich auch ein Lied, in dem Longerich vorkommt?

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz-/Verblendarbeiten
• Umbau/Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2022/2023 - 3. Liga West

1. TV Emsdetten	18	16	1	1	613 : 488	+ 125	33 : 3
2. HSG Krefeld Niederrhein	18	14	1	3	579 : 529	+ 50	29 : 7
3. Bergische Panther	19	13	1	5	581 : 519	+ 62	27 : 11
4. Longericher SC Köln	19	12	2	5	608 : 540	+ 68	26 : 12
5. TuS Spenge	**18**	**11**	**1**	**6**	**558 : 519**	**+ 39**	**23 : 13**
6. TV Aldekerk 07	19	10	1	8	559 : 530	+ 29	21 : 17
7. TuS 1882 Opladen	19	7	3	9	533 : 514	+ 19	17 : 21
8. Ahlener SG	19	8	1	10	597 : 593	+ 4	17 : 21
9. LIT 1912 II	19	7	1	11	507 : 538	- 31	17 : 21
10. SGSH Dragons	19	7	2	10	486 : 520	- 34	16 : 22
11. VfL Gladbeck 1921	19	5	1	13	500 : 582	- 82	11 : 27
12. Team HandbALL Lippe II	18	5	0	13	525 : 568	- 43	10 : 26
13. ASV Hamm-Westfalen II	19	3	2	14	523 : 603	- 80	8 : 30
14. TSV GWD Minden II	19	4	0	15	441 : 567	- 126	7 : 31

TuS Spenge Torschützen

1.	Bjarne Schulz	86
2.	Oliver Tesch	66 / 24
3.	Fabian Breuer	64
4.	Sebastian Reinsch	55 / 4
5.	Maximilian Schüttemeyer	54 / 10
6.	Gordon Gräfe	48
7.	Vincent Hofmann	47
8.	Nils van Zütphen	26
9.	Philipp Holtmann	25
10.	Christoph Harbert	24
11.	Sören Kress	16 / 3
12.	René Wolf	14
13.	Leon Schulte	13 / 1
14.	William Schläger	12 / 9
15.	Bastian Räber	4
16.	Justus Aufderheide	2
17.	Joshua Kern, Marlon Hülf, Ben Grüger	je 1



Ergebnisse 19. Spieltag (28.-29. Januar)

TuS Spenge	**– TV Emsdetten**	**verlegt 11. März**
TV Aldekerk 07	– TSV GWD Minden II	37 : 38
Longericher SC Köln	– Team HandbALL Lippe II	34 : 28
Bergische Panther	– VfL Gladbeck 1921	36 : 21
HSG Krefeld Niederrhein	– TuS 1882 Opladen	29 : 26
SGSH Dragons	– ASV Hamm-Westfalen II	23 : 23
LIT 1912 II	– Ahlener SG	32 : 30

Spiele am heutigen 20. Spieltag

TuS Spenge	**– Longericher SC Köln**
TSV GWD Minden II	– Bergische Panther
Team HandbALL Lippe II	– TV Aldekerk 07
TV Emsdetten	– HSG Krefeld Niederrhein
Ahlener SG	– SGSH Dragons
VfL Gladbeck 1921	– LIT 1912 II
TuS 1882 Opladen	– ASV Hamm-Westfalen II

Spiele am 21. Spieltag (10.-11. Februar)

TV Aldekerk 07	**– TuS Spenge**
ASV Hamm-Westfalen II	– Ahlener SG
Longericher SC Köln	– HSG Krefeld Niederrhein
LIT 1912 II	– TSV GWD Minden II
Bergische Panther	– Team HandbALL Lippe II
SGSH Dragons	– VfL Gladbeck 1921
TuS 1882 Opladen	– TV Emsdetten

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de


Sicherheit ist etwas Persönliches
- kompetent
- kundenorientiert
- faire Produkte
- faire Preise

Bröcker
Versicherungsvermittlungs-GmbH
Geschäftsstelle
Lange Str. 53
32139 Spenge
Tel. 05225 85040
Fax 05225 850444
Die Continentale

Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 14.00 Uhr

WiR sind der TuS SPENGE

Ihr habt so lange gewartet akzeptiert euch distanziert. Von der Familie von Freunden & Kollegen. Mit Geduld Mitgefühl & Optimismus. Ihr habt gebangt gehofft gearbeitet & zusammengehalten. Gemeinsam haben wir's geschafft. DANKE
Coca-Cola

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225-87600

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken

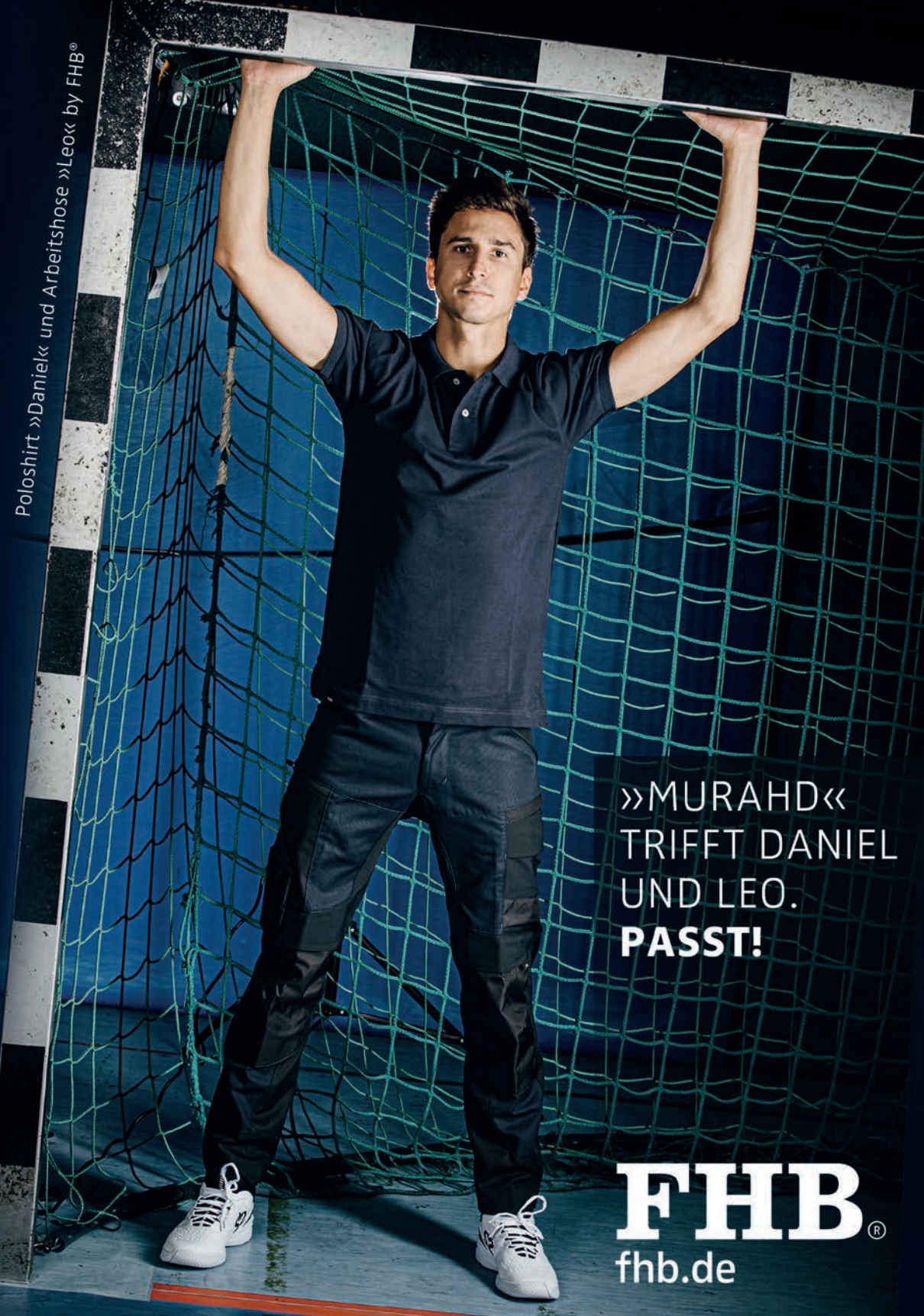
Electro T&H
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
Poststraße 31
32139 Spenge
Tel. 05225-8711893

Fliesen Boekstiegel
Beratung - Verkauf - Verlegen
Mobil 01 76/82 08 39 10

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage


Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»MURAHD«
TRIFFT DANIEL
UND LEO.
PASST!
FHB®
fhb.de